

## Fragen über die Scandinavische Halbinsel.

Die Scandinavische Halbinsel ist nicht ein Land der Städte, sondern der Dörfer und zerstreuten Gehöfte. In beiden Reichen giebt es nur elf Städte, die 20,000 Einw. und darüber haben. Zähle sie auf! Nenne die fünf Bergwerksstädte — die drei Universitäten — die wichtigsten Handelsorte. Wo wohnt der Erzbischof von Schweden? Welche Orte liegen im Flachlande von Süd-Schweden? Welche in der Seenebene und an der östlichen Abdachung? Welche an Scandinaviens Westküste? Was sind für Inseln vorgekommen? Was für Festungen? Wo ist der einträglichste Fischfang und wo der größte Fischhandel? Der nördlichste Handelshafen?

Als Colonie gehört zu Schweden die westindische Insel St. Barthelemh.

## IV. Ost-Europa.

## § 84. Das östliche Tiefland.

(Polen, Preußen, Rußland.)

Dieser ungeheure Raum ist von Asien durch einen Grenz- zug geschieden, der nach S. 44 zu wiederholen ist. Im Rumpfe Europa's scheiden die Karpathen vom Donau-Tieflande (S. 108), gegen das deutsche Tiefland bildet die Wasserscheide zwischen Oder und Weichsel (etwa 35° D. L.) die Grenze.

In diesem großen Raume erhebt sich kein eigentliches Gebirge; nur unbedeutende Hügelzüge scheiden die Gebiete der Flüsse und Meere. Am höchsten liegt das Waldai-Plateau oder der Wolchonski-Wald, wenig über 1000' (325 Met.). Es ist ein Theil des norduralischen Landrücken's, der vom Ural ausgeht und noch durch das deutsche Tiefland fortzieht. Der süduralische Landrücken geht von der südlichen Biegung des Ural-Flusses bis zu den Karpathen. Nach diesen Vorbemerkungen zählen wir die Ströme des Tieflandes nach den vier Meerengebieten auf. *Petsewana*

1) Das Nördliche Eismeer greift mit dem Busen des Weißen Meeres durch das Land. In diesen Busen ergießt sich die Dwina. Die nördlichsten Gegenden des Tieflandes sind an Kälte und Debe Sibiriens ähnlich.

2) Zur Ostsee, welche als Finnischer und Rigischer Busen eingreift, geht: a) die Weichsel, entspringt auf den Kleinen Karpathen. Quelle und Mündung ziemlich unter gleicher Länge, dazwischen aber ein großer Bogen nach Osten. Da, wo der Strom nach Westen biegt, empfängt er